

Integrative Therapie des Post-COVID und Post-Vac Syndroms in der Spezialklinik Neukirchen, von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen

1. Als einzige, von Krankenkassen anerkannte, stationäre Einrichtung zur Behandlung von Umwelterkrankungen (CFS, MCS, Fibromyalgie) verfügen wir über eine 30 jährige Erfahrung mit den Provokationsfaktoren dieser Krankheiten, wie die chronisch rezidivierenden viralen Infekte, die hohe Belastung mit organischen und anorganischen Umweltschadstoffen, die massiven Störungen des Mikrobioms und des Immunsystems, die Sensibilisierungen gegenüber verschiedene Nahrungsmittel und Zusatzstoffen sowie die vorhandenen genetischen Polymorphysmen der Detox-Phasen I und II. Für weitere Details siehe: Ionescu J., Constantinescu A.T.: Ursachen, Diagnostik und integrative Therapie umweltbedingter Krankheiten (CFS, MCS, Fibromyalgie) *in* OM & Ernährung, Sonderheft „Multisystemerkrankungen“, Nr. 26, 48-54, 2022.

2. Seit knapp 2 Jahren registrieren wir eine steigende Zahl von Patienten mit Post-Covid bzw. Post-Vac Syndrom, die neben den bekannten, sich überlappenden, immunbiologischen Merkmalen und Symptomen, eine deutliche Aktivierung früherer kardiovaskulärer, viraler, neurologischer oder onkologischer Erkrankungen aufweisen. Es versteht sich von selbst, dass in solchen Fällen nur ein integratives, personalisiertes Behandlungskonzept eine Erfolgschance haben kann, wie etwa bei reaktivierten Krebserkrankungen (s. hierzu: Ionescu, J., Schulte-Uebbing, C., Jennrich, P.: Stoffwechselmerkmale der Tumorzellen als Ziel integrativer Therapien *in* Deutsche Zeitschrift für Onkologie 50, 108-118, 2018).

3. Statt diese Klientel zu psychiatrisieren, führt die Spezialklinik Neukirchen in der Regel eine aufwändige Diagnose der o.g. Provokationsfaktoren gefolgt von einer Reihe **personalisierten**, anti-viralen, anti-inflammatorischen, darmsanierenden, immunmodulierenden, ATP-steigernden, blutreinigenden (wie die Plasmapherese zur Entfernung der Spike-Proteine, der Auto-Antikörper und der zirkulierenden Immunkomplexe), sowie diätetische **Maßnahmen** durch, die zu einem relativ schnellen Rückgang der Symptomen führen und nach ca 3-4 Wochen stationärer Therapie die Entlassung in einer deutlich gebesserten Zustand erlauben.

4. Aufgrund der positiven Therapieerfahrungen sowohl bei Post-Covid als auch bei Post-Vac Syndrom, übernehmen alle Krankenkassen Deutschlands und Österreichs die Kosten für eine 3-4 wöchige stationäre Therapie in der Spezialklinik Neukirchen.

5. Dieses Diagnose- und Therapiekonzept bei COVID-19 wurde am 5 November 2022 im Rahmen der Uni-Vorlesungen an der Medizinischen Universität Bukarest, sowie in den Deutschen Medien (RTL-Nacht Journal vom 2 Dezember 2022, BILD der Frau, im Januar 2023) vorgestellt und wird in wissenschaftlich-detaillierter Form beim Expertenrat-Kongress im Juni 2023 präsentiert.

Kontaktdaten:

www.spezialklinik-neukirchen.de

09947-28-102 oder

09976-209-100

Klinikleitung: Assoc.Prof.Dr. John Ionescu